

Projekt Feistritzbach 2022

Gemeinde Sankt Oswald bei Freistadt

Was war der Anlass des Projektes?

Im Einzugsgebiet des Feistritzbaches sind Hochwasserereignisse aus den Jahren 1920, 1954, 1959, 1991, 2002 und 2013 bekannt. Bereits in den 1960er Jahren wurde der Feistritzbach hart reguliert. Diese harten Verbauungen und Regulierungen findet man auch im Grünlandbereich. Die vorhandenen Schutzbauten weisen örtlich bereits größere bautechnische Defizite auf. Umfangreiche Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten sind erforderlich.

Was wird geschützt?

Durch die Umsetzung des geplanten Hochwasserschutzprojektes sollen künftig Schäden durch Überflutungen in der Ortschaft St. Oswald bei Freistadt minimiert werden. Darüber hinaus sollen hart verbaute Gewässerabschnitte außerhalb der geschlossenen Ortschaft wieder renaturiert werden.

Gesamtkosten

€ 2.000.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Der Verbauungsgrundgedanke besteht in der Verminderung der Hochwassergefährdung in der geschlossenen Ortschaft St. Oswald bei Freistadt. Das Projekt beinhaltet Schutzmaßnahmen bzw. Instandsetzungsmaßnahmen im Hauptbach von der Gemeindegrenze zu Lasberg bis durch den geschlossenen Siedlungsraum von St. Oswald bei Freistadt hindurch. Ebenso erfasst wird das Areal des Sägewerkbetriebes Mittendorfer. Maßnahmen werden außerdem an den wichtigsten Zubringern Käferbach, Breitenberggraben und Reiternbach durchgeführt.

Primäres Ziel des Projektes ist es, die bestehenden Regulierungen in den Siedlungen so zu ertüchtigen, dass weitgehend ein HQ100-Schutz erzielt wird.

Dies soll unter bestmöglicher Berücksichtigung ökologischer und hydrobiologischer Gesichtspunkte erfolgen. Eine abschnittsweise vollständige Renaturierung ist ebenso Gegenstand des Generellen Projekts Feistritzbach 2022.

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinde St. Oswald bei Freistadt besteht ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan, die erste Revision wurde mit der Genehmigungszahl Zl. 2021-0.700.087 am 08. Oktober 2021 genehmigt.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2022-2042

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Oberösterreich
- Gemeinde Sankt Oswald bei Freistadt
- OÖLR, Straßenbau und Verkehr

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Oberösterreich Nord, Ferihumerstraße 13/12, 4040 Linz

Tel.: +43 732 770157-0, E-Mail: linz@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.die-wildbach.at>

<http://www.schutzwald.at/>

<http://maps.naturgefahren.at/>